

Im Streifenwagen auf Verbrecherjagd

Eine Bewegungsgeschichte



Diese Bewegungsgeschichte nimmt die Kinder mit auf eine abenteuerliche Verfolgungsjagd. Gemeinsam mit der Polizei können die Kinder einen Einbrecher fangen. Es handelt sich um eine rasante und bewegungsreiche Geschichte, die das räumliche Denkvermögen der Kinder stärkt. Zusätzlich lernen sie mehr über die Polizei und die Ausstattung einer Polizeiwache.

Vorbereitung: Bei Bedarf können unbekannte Worte vorab erklärt werden.

Zielgruppe: ältere Kindergartenkinder

Rahmenbedingungen: großer „Raum“ – z. B. Turnhalle oder Garten, notfalls auch im Gruppenraum möglich



Die zukünftigen Schulkinder der „Löwengruppe“ sind ganz aufgeregt, denn heute besuchen sie die Polizei. Sie **ziehen ihre Warnwesten an** und **gehen immer zu zweit** nebeneinander zu der Polizeistation (*hintereinander durch den Raum gehen*).

Dort angekommen, werden die Kinder per Handschlag von einer netten Polizistin in Uniform **begrüßt** (*sich gegenseitig die Hände schütteln*). Die Polizeibeamtin zeigt ihnen das Gebäude und **geht mit ihnen auch die Treppe hinunter** in den Keller, in dem sich das Gefängnis befindet. Wer möchte, darf sich sogar ins Gefängnis **einsperren lassen** (*so tun, als ob man an einem Gitter rütteln würde*).

Am Ende des Besuches dürfen die Kinder auch den Streifenwagen besichtigen. Immer zwei Kinder **steigen hinten ein** und **setzen** sich auf die Rückbank. Auf einmal ertönt eine knisternde Stimme aus dem Funkgerät und die Polizistin springt ins Auto hinter das Lenkrad. Ein zweiter Polizist kommt angerannt, setzt sich auf den Beifahrersitz und ruft: „Alle anschnallen! Wir müssen einen Einbrecher schnappen!“

Die Kinder **schnallen sich an** und los geht es. Mit **Blaulicht und Martinshorn** rast der Streifenwagen über die Straße (*einen Arm nach oben recken und Hand hin und her drehen, dann wechseln*). In den Kurven werden die Kinder **mal nach rechts** und **mal nach links geschleudert** (*erst zur rechten Seite beugen, dann zur linken*). Abrupt bremst der Wagen und die Kinder werden **nach vorne geschleudert** (*ruckartig nach vorne beugen*). Ein Mann mit einer schwarzen Kapuze rennt über die Straße, wobei er eine Tasche eng an sich gedrückt hält. Ein Geldschein flattert heraus. Die Polizisten und die Kinder **springen aus dem Wagen** (*abschnallen und schnell aufstehen*) und **rennen** dem Dieb hinterher.

Ein Polizist schnappt den Einbrecher und legt ihm Handschellen an, während die Kinder **die schwere Tasche** mit dem Diebesgut **an sich nehmen**. Die kommt in den Kofferraum und alle **steigen in das Polizeiauto ein** (*wieder hinsetzen*). Der Dieb sitzt zwischen den Kindern und sagt keinen Mucks. Alle **schnallen sich an** und **fahren zurück** zur Polizeistation (*anschnallen und wieder nach rechts und nach links beugen*).

Dort angekommen, **steigen sie aus** und die Polizisten **bedanken** sich herzlich bei den Kindern (*sich gegenseitig die Hände schütteln und auf die Schultern klopfen*).

Das war ein spannendes Abenteuer.